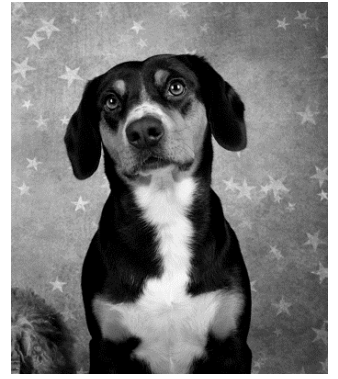




Einverständniserklärung Projekt Schulhund



Name des Kindes: _____

- ☐ Grundsätzlich wird hiermit das Einverständnis für den Einsatz eines Schulhundes erteilt.
- ☐ Über das Einhalten der Hygienemaßnahmen sowie dem bestehenden Risiko der Zeckenübertragbarkeit wurde informiert.

-
- ☐ Gründe, die gegen einen Einsatz des Schulhundes sprechen, z.B. bekannte Allergien, bitte auflühren:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Hundeprojekt an der Grundschule Pater-Eberschweier

Cleo ist eine Entlebucher Sennenhündin der Lehrerin Frau Lebold. Sie ist eine sehr liebe Hündin und mag Kinder besonders gerne. Bei Erwachsenen braucht Cleo etwas Kennenlernzeit. Entlebucher Sennenhunde sind Familienhunde. Ihnen liegt aber auch das Aufpassen in den Genen. Nach einer kurzen Kennenlernphase ist das anfängliche Misstrauen schnell vergessen. Cleo hat die Schulhundeprüfung erfolgreich absolviert und war an Frau Lebolds alter Schule bereits regelmäßig mit im Unterricht. Sie kann sehr viele Tricks und die Kinder lieben es, mit Cleo zu arbeiten. Cleo begleitet uns zu Wandertagen und besucht regelmäßig den Unterricht.

Ein Hund in der Schule – was soll das?

Zahlreiche Erfahrungsberichte und auch wissenschaftliche Studien belegen inzwischen die positive Wirkung eines Schulhundes.

Die Anwesenheit eines Hundes in einer Schulklasse

- ✓ steigert die Aufmerksamkeit!
- ✓ fördert die soziale Integration einzelner Schüler!
- ✓ schafft eine freundliche und lockere Lernatmosphäre!
- ✓ fördert einen freundlicheren Umgang miteinander!
- ✓ senkt den Geräuschpegel!



Sinn, Zweck und Nutzen eines Schulhundes

- ✓ Allein durch seine Anwesenheit schult und fördert der Hund zuvor genannten Effekte.
- ✓ Die Kinder erlernen den richtigen, liebevollen und rücksichtsvollen Umgang mit einem Lebewesen.
- ✓ Die Kinder lernen Verantwortung für ein Tier zu übernehmen.

Wichtige Informationen für die Eltern

Tierarzt

- ✓ Cleo wird regelmäßig dem Tierarzt vorgestellt und verfügt über alle benötigten Impfungen, die regelmäßig aufgefrischt werden.

Risiko der Übertragbarkeit von Zecken

- ✓ Alle drei Monate bekommt Cleo eine Zeckentablette. Sobald eine Zecke zubeißt, stirbt sie sofort.
- ✓ Trotzdem bleibt ein äußerst geringes Restrisiko, dass eine Zecke auf ein Kind übertragen werden kann.
- ✓ Deshalb sind die Eltern angehalten, ihre Kinder regelmäßig auf Zecken zu kontrollieren!

Private Tierhaftpflicht

- ✓ Frau Lebold hat eine separate Tierhaftversicherung abgeschlossen, bei welcher der Hund als Schulhund geführt wird.

Hygienebestimmungen

- ✓ Die Kinder halten sich an die besprochenen Hygieneregeln, die mit dem Hund einhergehen!

Die Kinder lieben den Umgang mit dem Hund und können Ängste sehr schnell abbauen. Ich werde Ihnen am Elternabend des kommenden Schuljahres für Fragen zur Verfügung stehen.

